

Artikel vom 08.03.2017

CSU bläst zum Sturm auf Pilsachs Rathaus

Große Pläne hat der CSU-Ortsverband Litzlohe.



CSU bläst zum Sturm auf Pilsachs Rathaus

Bei der Hauptversammlung in Litzlohe zeigten sich die Christsozialen kämpferisch für die kommende Wahl

Große Pläne hat der CSU-Ortsverband Litzlohe.

Bei der Hauptversammlung im Pfarrheim im Litzlohe prophezeite der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Alois Scherer: "Ab Mai 2020 wird die Gemeinde Pilsach wieder einen CSU Bürgermeister haben."

Notwendig dafür sei laut Scherer "enorme Geschlossenheit". Außerdem überbrachte er noch die Grüße von Staatssekretär Albert Füracker, sowie von MdB Alois Karl und Landrat Willibald Gailler.

Alois Scherer ehrte die langjährigen Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Litzlohe und zeichnete sie mit Ehrenurkunden aus. Für 45 Jahre geehrt wurden Altbürgermeister Richard Blomenhofer, Karl Lang, Alois Nibler und Hans Wittmann. Für 30 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet wurde Willi Moosburger, sowie Karl-Heinz Vögerl für 20 Jahr und Stefan Gottschalk für zehn Jahre.

Scherer dankte den Geehrten, dass sie die politischen Höhen und Tiefe der Partei sowohl er- als

auch mitgetragen haben. Wie der Vorsitzende Gottfried Franz berichtete, sei der Ortsverband Litzlohe 1954 gegründet worden und drei der damaligen Gründungsmitglieder waren bereits seit dem Jahr 1946 in der Partei.

Vorstand bestätigt

Im Zuge der Neuwahlen der Vorstandschaft wurden alle amtierenden Würdenträger in ihren Ämtern bestätigt. So bleibt Gottfried Franz erster Vorsitzender und Manfred Kämpfle sein Stellvertreter. Als Kassier fungiert weiterhin Karl-Heinz Vögerl, Peter Hollweck Junior ist Schriftführer und Gottfried Franz, Peter Hollweck und Andreas Mederer fungieren als Kreisdelegierte.

Aus der Gemeindepolitik berichtete der Vorsitzende Gottfried Franz, dass die erfolgten Maßnahmen der Dorferneuerung am Emmeransplatz zwar anfänglich Kritik geerntet hatten, trotzdem eine deutliche Wertsteigerung für den Ort Litzlohe bedeuten.

Wie Gottfried Franz sagte, konnten der vorgesehene Platz hinter dem Feuerwehrhaus auf Grund von Auflagen des Neumarkter Landratsamtes nicht verwirklicht werden. Grund sei, dass die ursprüngliche Nutzung für eine Förderung übertrieben waren.

Die Straße in Oberried bis Bräunertshofen konnte im vergangenen Jahr fertiggestellt werden und die Sanierung der Ortsstraße in Unterried wird ebenso noch ausgeführt werden, so Franz.

Erfreut berichtete der Vorsitzende, dass der vorerst letzte Bauplatz in Litzlohe verkauft wurde, wodurch das Thema "Baugebiet in Litzlohe" wieder aktuell wird. Immerhin sei Litzlohe der zweitgrößte Ort in der Gemeinde Pilsach, wie Franz betonte. An die Grundstücksbesitzer appellierte der Vorsitzende bei den Verhandlungen kooperativ zu sein, damit auch jüngere Mitbürger eine Chance haben, zu einem vernünftigen Preis einen Bauplatz erwerben zu können.

Der in den nächsten Jahren vorgesehene Umbau und Neubau der Grundschule zum Gemeindezentrum wird die Gemeinde finanziell einiges abverlangen, sagte Franz. In der Bernthaler Straße in Pilsach würden in Kürze neue Bauplätze entstehen, allerdings ist die Nachfrage in Pilsach nach Bauland enorm. Gottfried Franz führte aus, dass das Baugebiet Erlenweg wohl mit einem Bauträger zusammen auf die Beine gestellt wird, wodurch Wohnraum entsteht.

Gruß an Mikulasch

Grüße und Gratulationen schickte Gottfried Franz an den Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Pilsach, Werner Mikulasch, welcher nun das Amt des CSU-Kreisgeschäftsführers übernommen hat. "Eine nicht leichte Aufgabe", wie Franz sagte.

Im 2016 in Pilsach neu errichteten Sitz der Firma Edenharder bekommen die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Litzlohe am Freitag, 12. Mai, um 15 Uhr erstmals eine Führung. Interessenten können sich beim Vorsitzenden melden.

Das Bus-Wartehäuschen am Emmeransplatz in Litzlohe wurde laut dem Vorsitzenden wetterfest

gemacht und gleich auch noch mit einem neuen Schaukasten versehen. "Wir möchten uns in Zukunft noch aktiver darstellen und wenn nötig noch einen eigenen Schaukasten am Emmeransplatz errichten", so Gottfried Franz.

Überlegt wird, ob ein gemeinsamer Ausflug mit den anderen Ortsvereinen der Gemeinde Pilsach unternommen wird. Eine Idee aus der Jahreshauptversammlung war weiterhin, den Neuausbau der Kreisstraße von Pilsach nach Litzlohe ins Auge zu fassen.